

## Pressemitteilung

### **Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) erwirbt mit der „Bibliothek Dr. Gerhard Knoll“ einen bibliophilen Schatz und eine Forschungsbibliothek von weltweitem Rang. Die Kulturstiftung der Länder unterstützte den Ankauf.**

Der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) ist es gelungen, mit der „Bibliothek Dr. Gerhard Knoll“ die größte und wichtigste private Sammlung der Werke von Friedrich dem Großen und Literatur über ihn zu erwerben. Die Kulturstiftung der Länder, das Land Brandenburg und der Museumsshop Freunde der preußischen Schlösser und Gärten GmbH unterstützten den Ankauf.

Die Bibliothek von Dr. Gerhard Knoll, dem ehemaligen Leiter der Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Bremen, entstand in über fünfzig Jahren wissenschaftlicher Sammlertätigkeit. Sie umfasst ca. 9.000 Bände und beinhaltet neben den Werkausgaben des Königs selbst die nahezu vollständige zeitgenössische Literatur zu Friedrich dem Großen und Preußen einschließlich einer beeindruckenden Flugblattsammlung. Dazu kommt der umfängliche Altbestand zur Rezeptionsgeschichte der preußischen Herrscher vom Großen Kurfürsten bis zu Friedrich Wilhelm II., also etwa von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis um 1800.

Die nun erworbene Kollektion enthält mehr Ausgaben friderizianischer Werke als die 1877 angelegte berühmte „Friderizianische Sammlung“ der Königlichen Hausbibliothek zu Berlin, die im Zweiten Weltkrieg verlorenging. Die „Bibliothek Knoll“ ist damit umfangreicher und vollständiger als vergleichbare Sammlungen aller großen deutschen Bibliotheken und der Bibliothèque Nationale in Paris. Einzigartig ist der Bestand der Trivalliteratur der Sammlung, ein bisher unbeachtetes Gebiet der historisch-politischen Rezeption des Themas und Grundlage für zahlreiche neue Fragestellungen verschiedener Forschungszweige.

Die „Bibliothek Knoll“ ergänzt in idealer Weise den einzigartigen Buchbestand der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg mit den drei noch erhaltenen Bibliotheken Friedrichs des Großen (in Sanssouci, dem Neuen Palais und Schloss Charlottenburg) und der historisch-kunsthistorischen Arbeitsbibliothek. Durch den Ankauf wird es auf einmalige Weise möglich, die infolge des Zweiten Weltkriegs entstandenen Verluste auszugleichen.

Nicht zuletzt für die Vorbereitung des Projektes „Friedrich300“ zum 300. Geburtstag Friedrichs des Großen 2012 bedeutet der Erwerb der Bibliothek einen großen Gewinn – vermittelt und erforscht die SPSG doch im Vorfeld dieses Ereignisses durch regelmäßige Tagungen mit jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern das Wissen um den König und seine Zeit. Die „Bibliothek Knoll“ wird für diese Bemühungen ein wichtiges Fundament bilden.

Johannes Fellmann  
Pressereferent  
Tel +49 (0)30/89 36 35 29  
jf@kulturstiftung.de  
Berlin, 19. August 2009

Kulturstiftung der Länder  
Stiftung des bürgerlichen Rechts

Lützowplatz 9 · 10785 Berlin  
Tel +49 (0)30/89 36 35 0  
Fax +49 (0)30/891 42 51  
kontakt@kulturstiftung.de  
www.kulturstiftung.de

Deutsche Bank · BLZ 100 700 00  
Konto 0120 441 100  
Berliner Bank · BLZ 100 200 00  
Konto 3644 000 000